

INHALT

Vorwort	11
Was wird gelehrt	11
Was wird nicht gelehrt	13
Danksagungen	13
Einleitung	14
1. Einführung	14
2. Zielvorstellung	14
3. Zielgruppe	15
4. Merkmale	16
5. Besonderheiten: Modulsystem	18
6. Zum Abschluss	20
7. Danksagungen	20
LEKTION 1	21
1.1 Vorbereitung	21
1.1.1 Vorbemerkungen zum Lehrmaterial	21
1.1.2 Die ersten sechs Buchstaben: ا ل ه و ت ن	23
1.1.3 Die Zeichen für die kurzen Vokale /a/, /i/ und /u/	26
1.1.4 Das Lesezeichen <i>sukūn</i> für Vokallosigkeit	27
1.1.5 Das Lesezeichen <i>šaddah</i> für Verdoppelung	28
1.1.6 Das lange /ā/ in qurʿānischer Orthographie	28
1.1.7 Die ersten Wörter	29
1.2 Grammatik	30
1.2.1 Der bestimmte Artikel ألْ	30
1.2.2 Assimilation von ألْ – Sonnen- und Mondbuchstaben	31
1.2.3 Kasus-Endungen: ein erster Überblick	32
1.3 Textarbeit	33
1.3.1 Das Wort اللهُ	33
1.3.2 Der erste Teil der <i>šahādah</i>	36
LEKTION 2	39
2.1 Vorbereitung	39
2.1.1 Sechs weitere Buchstaben: ي ر ح م س ب	39
2.1.2 Aussprache von و und ي	41
2.1.3 Zeichen für Indetermination: Nunation – تَنْوِينٌ	45
2.1.4 Schriftzeichen ّ für den Laut <i>hamz</i>	46

2.1.5	Dehnungszeichen <i>maddah</i>	54
2.1.6	Zeichen <i>alif-waṣlah</i> bei Doppelkonsonanz am Wortanfang: ا	55
2.1.7	Handwerkszeug: Wurzel und Wortfamilie	57
2.1.8	Handwerkszeug: Pausalform und Pausezeichen	59
2.2	Grammatik	61
2.2.1	Nomina – substantivierte Adjektive oder adjektivierte Substantive?	61
2.2.2	Triptotische Deklination	62
2.2.3	Genitiv	63
2.2.3.1	Genitiv bei Schwurformeln bzw. Beteuerungsformeln	63
2.2.3.2	Genitiv nach Präpositionen	64
2.2.3.3	Genitiv in Genitivverbindungen	68
2.2.4	Von einzelnen Wörtern zu ganzen Sätzen	71
2.2.4.1	Sprachwissenschaftliche Fachausdrücke	71
2.2.4.2	Von Phrasen zu ganzen Sätzen	77
2.2.5	Vokativ – in Anrufungsformeln	79
2.2.5.1	Vokativpartikel يَا	80
2.2.5.2	Vokativpartikel أَيُّهَا	81
2.3	Textarbeit	82
2.3.1	Die <i>basmalah</i> und die <i>tasmīyah</i>	82
2.3.2	سُبْحَنَ اللَّهِ – der Ausruf اَللّٰهُمَّ سُبْحٰنَكَ	84
2.3.3	Die wunderschönen Namen Gottes – اَلْأَسْمَاءُ الْحُسْنَىٰ	85
2.3.4	Das Wort هُوَ als Personalpronomen für اللَّهُ	88
LEKTION 3		89
3.1	Vorbereitung	89
3.1.1	Sechs weitere Buchstaben: ق ك ع د خ ش	89
3.1.2	Schriftzeichen <i>tā' marbūṭah</i> : ة	91
3.1.3	Vertiefung: Besonderheiten qur'ānischer Schreibweise	93
3.1.4	Handwerkszeug: Wörterbücher	102
3.2	Grammatik	106
3.2.1	Grammatische Regeln für das <i>tā' marbūṭah</i> ة	106
3.2.1.1	Deklination der Wörter mit ة	106
3.2.1.2	Genitivverbindung bei Wörtern mit ة	106
3.2.1.3	Adjektivattribut bei Wörtern mit ة	107
3.2.2	Funktionen des <i>tā' marbūṭah</i> : ة Geschlecht und Polarität	108
3.2.2.1	Nomina ohne ة, die als weiblich behandelt werden	108
3.2.2.2	Nomina mit ة, die als männlich behandelt werden	108
3.2.2.3	Nomina, die einerseits als männlich und als weiblich behandelt werden	109
3.2.2.4	Allgemeines und Besonderes – Nomen unitatis	109
3.2.2.5	Konkretes und Abstraktes	110

3.2.3	Diptotische Deklination – ohne تَوْنٍ	111
3.2.3.1	Diptotische Deklination mit zwei Kasusendungen	111
3.2.3.2	Diptotische Deklination mit einer einzigen Kasusendung	113
3.2.4	Satzstrukturen	114
3.2.4.1	Verbalsatz	114
3.2.4.2	Verbloser Satz	120
3.2.4.3	Besonderheiten verbloser Sätze	127
3.2.4.4	Wunderschöne Namen Gottes als Schlussklauseln	134
3.2.5	Akkusativ	136
3.2.5.1	Akkusativ als Objektskasus	136
3.2.5.2	Zustandsakkusativ = Prädikativ	137
3.2.5.3	Akkusativ nach dem لَا der absoluten Verneinung	138
3.2.6	Partikel إِنَّ und ihre Schwestern	139
3.2.6.1	Partikel إِنَّ im verblosen Satz	139
3.2.6.2	Partikel إِنَّ im Verbalsatz	142
3.2.6.3	Funktionen von إِنَّ	143
3.2.6.4	Schwestern von إِنَّ: Die Partikeln لَعَلَّ – لَكِنَّ – أَنَّ	146
3.2.7	Zustandsakkusativ nach كَانَ	147
3.2.8	Kombination von كَانَ und إِنَّ	149
3.3	Textarbeit	151
3.3.1	Das vollständige Glaubenszeugnis الشَّهَادَةُ	151
3.3.2	الْحَمْدُ لِلَّهِ – der Ausruf اَتَّحَمِدُ	153
3.3.3	Weitere الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَى	155
3.3.4	Künder, Gottesgesandte und ihre Beinamen – أَنْبِيَاءُ وَرُسُلُ	158
3.3.5	Textarbeit an kurzen Textabschnitten	159

LEKTION 4 165

4.1	Vorbereitung	165
4.1.1	Sechs weitere Buchstaben: ف غ ج ز ذ ث	165
4.1.2	Handwerkszeug: Wortbildungsmuster (WBM)	167
4.2	Grammatik	171
4.2.1	Personalpronomen und -suffixe	171
4.2.1.1	Einige Besonderheiten bei Personalpronomen und -suffixen	174
4.2.1.2	Personalsuffixe an Substantiven	177
4.2.1.3	Personalsuffixe an Präpositionen	180
4.2.1.4	Personalsuffixe an Verben	185
4.2.1.5	Personalsuffixe an Partikeln	187
4.2.2	Verblose Sätze mit Personalpronomen und -suffixen	190
4.2.2.1	Gewöhnlicher Satzbau im VLS mit PP. und PS.	190
4.2.2.2	Andersartiger Satzbau im VLS mit PP. und PS.	192
4.2.3	Verbalsätze mit Personalpronomen und -suffixen	195
4.2.3.1	Gewöhnlicher Satzbau im VS mit PP. und PS.	196
4.2.3.2	Andersartiger Satzbau im VS mit PP. und PS.	198

4.2.4 Weitere syntaktische Feinheiten	202
4.2.4.1 Pronomen des Sachverhalts (<i>ḍamīr aš-š'an</i>) als Personalsuffix	202
4.2.4.2 Pronomen des Sachverhalts (<i>ḍamīr aš-š'an</i>) als Personalpronomen	204
4.2.5 Demonstrativpronomen	204
4.2.5.1 Bestandteile der Demonstrativpronomen	205
4.2.5.2 Formen der Demonstrativpronomen	205
4.2.5.3 Bedeutung der Demonstrativpronomen	206
4.2.5.4 Konstruktionen mit Demonstrativpronomen	208
4.2.5.5 Häufige Verwendungsweise des Demonstrativpronomens ذَٰلِكَ	217
4.3 Textarbeit	219
4.3.1 Eulogien nach der Erwähnung Gottes	219
4.3.2 Gottvertrauen – التَّوَكُّلُ	221
4.3.3 Weitere الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَىٰ	223
4.3.4 Kündler und Gesandte – أَنْبِيَاءُ وَرُسُلٌ	226
4.3.5 Textarbeit an kurzen Textabschnitten und Suren	228
LEKTION 5	251
5.1 Vorbereitung	251
5.1.1 Emphatische Buchstaben: ظ ط ض ص	251
5.1.2 Das komplette arabische Alphabet	253
5.1.3 Handwerkszeug: Qur'ānkonkordanzen	253
5.2 Grammatik	255
5.2.1 Pluralformen: Innerer und äußerer Plural	255
5.2.1.1 Bildung des inneren Plurals	256
5.2.1.2 Bildung des äußeren Plurals	262
5.2.2 Dualformen	264
5.2.3 Kürzung von äußerem Plural maskulinum und Dual	266
5.2.3.1 Kürzung des äußeren Plurals maskulin	266
5.2.3.2 Kürzung des Duals	268
5.2.3.3 Das Wort أَبْنَاءُ im Plural und Dual	269
5.2.4 Kongruenz bei Plural und Dual – Kongruenz Teil 1	270
5.2.4.1 Zum Hintergrund: Weltsicht und Sprache	270
5.2.4.2 Variable Kongruenz	273
5.2.5 Konjugation der Verben, Teil 1	277
5.2.5.1 Vollständige Konjugationstabelle	277
5.2.5.2 Formale Besonderheiten der SK- und PK-Verbformen	278
5.2.5.3 Imperativ	281
5.2.5.4 Suffix- und Präfixkonjugation – Überblick über ihre Funktionen	284
5.2.6 Kongruenz bei Plural und Dual – Kongruenz Teil 2	287
5.2.6.1 Kongruenz zwischen Subjekt und Prädikat im Plural im Verbalsatz VS	287
5.2.6.2 Kongruenz zwischen Subjekt und Prädikat im Dual im Verbalsatz VS und im verblosen Satz VLS	290

5.3 Textarbeit 291

5.3.1 Der Friedensgruß – التَّسْلِيمُ – auch in anderen Religionen 291

5.3.2 Zum Abschluss: Die الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَى 294

5.3.3 Künd er und Gottesgesandte – أَنْبِيَاءُ وَرُسُلٌ 298

5.3.4 Eulogien nach der Erwähnung von Gottesgesandten 300

5.3.5 Ehrfurchtvolles Verhalten bei der Qur’ānrezitation 302

5.3.6 Textarbeit an kurzen Textabschnitten und Suren 305

Verzeichnis der zitierten Literatur 329

Abbildungsverzeichnis 336

Abkürzungsverzeichnis 338

Anhang

1 Hinweise zur Umschrift 1

2 Wörterverzeichnis 2

2.1 Vokabeln – Lektion 1 2

2.2 Vokabeln – Lektion 2 3

2.3 Vokabeln – Lektion 3 6

2.4 Vokabeln – Lektion 4 13

2.5 Vokabeln – Lektion 5 22

3 Ziffern und Zahlzeichen 28

4 Literaturhinweise mit Kommentar 29

4.1 Wörterbücher 29

4.2 Qur’ānau sgaben 34

4.3 Qur’ānübersetzungen 37

4.4 Qur’ānkonkordanzen 42

4.5 Qur’ānenzyklopädien und -handbücher 44

4.6 Online-Ressourcen zum Qur’ān 47

4.7 Wissenschaftliche Zeitschriften zum Qur’ān 49